

Für das Steueramt der Gemeinde \_\_\_\_\_

**ERSATZERKLÄRUNG DES NOTORIETÄTSAKTES**

(Art. 47 DPR vom 28.12.2000, Nr. 445)

**NUTZUNG DER WOHNUNG AUS ARBEITS- UND STUDIENGRÜNDEN**

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Steuernummer \_\_\_\_\_ geb. in \_\_\_\_\_

Prov. (\_\_\_\_), am \_\_\_\_\_ wohnhaft in \_\_\_\_\_ Prov.(\_\_\_\_),

Straße \_\_\_\_\_, Nr. \_\_\_\_\_,

PEC-Adresse/E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_,

im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen im Falle von Falschaussagen, von Urkundenfälschung und von Gebrauch und Vorweisung falscher Urkunden, die Daten beinhalten, die nicht mehr der Wahrheit entsprechen, im Sinne der Art. 75 und Art. 76 DPR Nr. 445/2000, welche die Verwirkung der daraus entstandenen Rechte und die Anzeigepflicht bei der zuständigen Behörde vorsehen,

**ERKLÄRT UNTER EIGENER VERANTWORTUNG,**

**dass folgende Wohnung ab dem \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_**

K.G.		B.P.		B.E.		Blatt		Kat.		Klasse	
Adresse											

von ihm/ihr selbst  vom Sohn/von der Tochter  vom Ehemann/von der Ehefrau

Nachname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Steuernummer \_\_\_\_\_

geb. in \_\_\_\_\_ Prov. (\_\_\_\_), am \_\_\_\_\_ wohnhaft in \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_, Nr. \_\_\_\_\_

PEC-Adresse/E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_ genutzt wird.

Der/die Unterfertigte  der Sohn/die Tochter  der Ehemann/die Ehefrau ,

im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen im Falle von Falschaussagen, von Urkundenfälschung und von Gebrauch und Vorweisung falscher Urkunden, die Daten beinhalten, die nicht mehr der Wahrheit entsprechen, im Sinne der Art. 75 und Art. 76 DPR Nr. 445/2000, welche die Verwirkung der daraus entstandenen Rechte und die Anzeigepflicht bei der zuständigen Behörde vorsehen,

**ERKLÄRT UNTER EIGENER VERANTWORTUNG,**

**oben angegebene Wohnung ab dem \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_**

**aus Arbeitsgründen  Studiengründen  zu nutzen, da**

dessen/deren öffentlicher Arbeitgeber folgender ist:

die öffentliche Bildungseinrichtung, in der er/sie eingeschrieben ist, folgende ist:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Sitz in \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_;

er/sie bei einem Arbeitgeber privatrechtlicher Natur beschäftigt ist. Dessen Bescheinigung ist der Ersatzerklärung beigelegt;

er/sie in einer Bildungseinrichtung privatrechtlicher Natur eingeschrieben ist. Deren Bescheinigung ist der Ersatzerklärung beigelegt.

Datum \_\_\_\_\_

**Der/die Besitzer/in der Wohnung**

**Der/die Arbeitnehmer/in bzw.  
Studierende**

\_\_\_\_\_

Sie erklären in Kenntnis zu sein, dass im Sinne des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 196/2003 und im Sinne der EU-Datenschutz-Verordnung Nr. 679/2016 die erhobenen Personaldaten, auch mit Telekommunikationsmittel, ausschließlich im Bereich des Verfahrens, für welches die Erklärung abgegeben wird, oder auf Antrag der Erklärenden auch für andere Verfahren gehandhabt werden. Sie erklären, die Information über den Datenschutz gelesen und verstanden zu haben, und erklären sich mit dessen Inhalt einverstanden. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf der institutionellen Internetseite der Gemeinde einsehbar.

Datum \_\_\_\_\_

**Der/die Besitzer/in der Wohnung**

**Der/die Arbeitnehmer/in bzw.  
Studierende**

\_\_\_\_\_

A) Falls die Ersatzerklärung persönlich von den Erklärenden vorgelegt wird, muss diese vor dem/der Gemeindeangestellten, der sie entgegen nimmt, von beiden unterschrieben werden.

B) Bei Übermittlung mittels Postdienst, E-Mail oder anderem, muss der unterschriebenen Ersatzerklärung die Fotokopie eines gültigen Ausweises der Erklärenden beigelegt werden.

Die vorliegende Ersatzerklärung muss, **bei sonstigem Verfall von der in der geltenden Gemeindeverordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer für den hiermit erklärten Tatbestand vorgesehenen Steuerbegünstigung, innerhalb des 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht**, vorgelegt werden und ist auch für die darauffolgenden Jahre wirksam, sofern sich nichts geändert hat. Bei Änderungen muss eine neue Erklärung innerhalb des obgenannten Termins eingereicht werden.